



# Protokoll

zur 63. GENERALVERSAMMLUNG  
 Freitag 6. April 2018, 19:15  
 In der Turnhalle Schulhaus Bäch, Bäch

## Traktanden:

Begrüssung  
 Wahl der Stimmzähler  
 Protokoll der letzten Generalversammlung  
 Kassabericht / Revisorenbericht  
 Jahresbericht des Präsidenten  
 Wahlen  
 Anträge  
 Orientierungen  
 Verschiedenes

## Vorsitz:

Hans Gassmann

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Um 20:50 eröffnet Hans Gassmann die dreiundsechzigste GV.  
 Zuvor haben wir - nun schon zum zweiten Mal - mit Hilfe der Party Service Ochsen AG (Metzgerei Bürgi, Schindellegi) den Teilnehmenden einen Salat, ein Geschnetzeltes mit Reis und dazu ein feines Dessert serviert. Für die Getränke hat Hans Gassmann gesorgt (Getränke-Lieferant war also die Landi Hombrechtikon).  
 Der Apéro wurde dieses Jahr von den Beach-Boys offeriert. Quasi als Dankeschön für die Zusammenarbeit über all die Jahre. Diese Geste wurde von der Generalversammlung mit Applaus verdankt.  
 Dieses Jahr gab es einen Teilnehmer-Rekord mit total 84 Anwesenden.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

Dieses Jahr werden folgende Personen zu Stimmzählern gewählt  
 Brigitte Büsser und Mike Schönbächler.

### **Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung**

Auf den Tischen liegen Kopien des Protokolls der letztjährigen GV. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht**

Bruno Bucher erläuterte zuerst die Rechnung 2017. Den Einnahmen von 11'676,15 Fr. stehen Ausgaben in der Höhe von 5'695,40 Fr. gegenüber. Wir haben Ende 2017 eine Vermögenszunahme um 5'980,75 Fr. Das Vereinsvermögen beträgt Ende 2017: 20'354,22 Fr. Wesentlich zur Vermögenszunahme beigetragen hat die Auflösung des Kontos «Bahnhof-fest» (3'505,75 Fr.)  
 Erich Weiss spricht dann im Namen der Rechnungsprüfer. Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren geprüft. Sie stellen auch dieses Jahr fest, dass die Rechnung sehr sauber und korrekt geführt ist.

Entsprechend der Empfehlung der Revisoren wird die Rechnung 2017 von der Versammlung einstimmig angenommen und somit dem Kassier und dem Vorstand Entlastung erteilt. Genau wie im Vorjahr hat der Vorstand auch für 2018 kein Budget erstellt. Die Jahresbeiträge sind zu wenig genau vorhersehbar. Wir verfolgen aber ein ausgeglichenes Budget.

### **Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten**

Hans Gassmann erwähnt in seinem nach Monaten gegliederten Jahresbericht unter anderem folgende Themen des vergangenen Jahres 2017:

- Die Anlässe der Veranstaltungsreihe „Zwischenhalt Bäch“ («Stubete» Ende Mai, «Karl Menti über Kapelle und Villa Heusser» Ende August, «Helmut Zurbuchen über Einsatz in Honduras» Ende November, Hugo Vogt im Februar 2018)
- Aussprache mit dem Gemeinderat: Themen waren der Einstieg in der Badi und der Grillplatz am Alois-Suter Weg
- Durchführung 1. August-Feier und Mithilfe bei der letzten Country-Night in Bäch am Folge-Wochenende
- Einschellen Sylvester morgen, organisiert durch Familie Hansueli und Elsbeth Höfliger mit anschliessendem feinem Frühstück bei Familie Urs und Greti Fischer
- Fasnacht mit Fackelumzug und Maskenball

Sein Bericht wird mit einstimmigem Applaus angenommen.

### **Traktandum 6: Wahlen**

#### **6.1 Wahl des Vorstandes Ortsverein Bäch und Revisoren**

Seit 2009 werden jährlich die Hälfte des Vorstandes und die Hälfte des Revisorenteam gewählt. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder: Hans Gassmann (Präsident) und Bea Schrag (Beisitzerin) werden mit Applaus wiedergewählt.

Auf Revisorenseite steht dieses Jahr Erich Weiss zur Wiederwahl. Auch er wird mit einem Glanzresultat für zwei weitere Jahre gewählt.

Da Bruno Bucher zur diesjährigen GV seinen Rücktritt aus dem Vorstand (eingetreten 1999 und seither Kassier) bekanntgegeben hatte, ist eine Ersatzwahl nötig.

Neu in den Vorstand als Kassier gewählt wird Dirk Hohneck, der reiche Erfahrung als Revisor im Bezirk Höfe und im Rechnungswesen mitbringt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Gassmann Hans: Präsident
- Camenzind Claude: Vizepräsident und Aktuar
- Hohneck Dirk: Kassier
- Schrag Bea: Beisitzerin
- Fischer Urs: Beisitzer
- Kümin Walter: Beisitzer
- Schmucki Leo: Beisitzer

Revisoren sind:

- Beglinger Andreas
- Weiss Erich

#### **6.2 Wahl in die Betriebskommission Bahnhof Bäch**

Es findet keine Wahl statt, da Leo Schmucki nach wie vor Vertreter des Ortsvereines Bäch in der Betriebskommission des Vereins- und Kulturhauses Bahnhof Bäch ist.

Diese Wahl würde nur nötig, wenn der amtierende Vertreter seinen Rücktritt erklären würde.

## Traktandum 7: Anträge

### Antrag von Ralph Hiestand vom 15. Februar 2018

Der genaue Wortlaut des Antrages ist diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Ralph Hiestand erklärt zuerst seinen Antrag, den er vor dem Beginn der Versammlung schon auf allen Tischen verteilt hatte.

Daran anschliessend erfolgt eine angeregte Diskussion zum Thema.

Es wird mit einer kurzen Abfrage der Teilnehmer festgestellt, dass die Grundidee nach einem möglichst gepflegten Wanderweg von Freienbach nach und durch den Ort Bäch besteht.

Dafür soll sich der Ortsverein Bäch beim Gemeinderat Freienbach stark machen.

Kurt Zurbuchen, anschliessend bestätigt durch weitere Votanten, erläutert aber klar, dass verschiedene vorgeschlagene Massnahmen des Antragstellers so nicht umgesetzt werden können. Dabei spielen nicht vorhandene Kompetenzen des Ortsvereines eine Rolle (Wegrecht-Fragen sind nicht in der Kompetenz unseres Vorstandes, ebenso die Erstellung von Wanderwegen). Zudem wären die personellen Ressourcen nicht vorhanden. Dazu haben wir für Anpassungen/Verbesserungen an der Bächaustrasse keine Handhabe. Diese Strasse ist nach wie vor Privatstrasse. Was notabene früher schon und wiederholt an GV-Orientierungen erwähnt wurde. Die im Antrag formulierten Termine sind nicht realistisch (Start 2018, Ende 2020). Solche Vorhaben brauchen viel mehr Zeit für die Umsetzung.

Ralph Hiestand zieht seinen Antrag zurück, da er so praktisch nicht umsetzbar ist.

Der Vorstand wird beim Gemeinderat anlässlich der jährlich stattfindenden Aussprache das Thema wie folgt einbringen:

- Abklärung der Verbesserungs-Möglichkeiten entlang des Spazierweges Alois-Suter-Weg via Bahnweg und Pfyfferweg
- Abklärung der Möglichkeiten, den Wanderweg vom Pfyfferweg her zu verlängern
- Teilnahme des Leiters Langsamverkehr anlässlich unserer GV 2019
- Erneute Beanstandung des Zustandes des Trottoirs Bächaustrasse (gefährliche Unebenheiten; Beleuchtung in der Nacht)

## Traktandum 8: Orientierungen

### „Zwischenhalt Bäch“:

Urs Fischer orientiert anschliessend über die bisherigen Veranstaltungen „Zwischenhalt Bäch“. Diese Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und der Saal jeweils sehr gut besetzt.

Die Referenten und ihre Themen:

26.5.2017: Stubete mit Urs Fischer und Claude Camenzind

25. 8.2017: Karl Menti zum Bau der Kapelle Bäch und der Liegenschaft Villa Heusser

30.9.2017: Thomas Morger organisiert Rundgang im Hochmoor Schwantenu

24.11.2017: Helmut Zurbuchen zu seinem Projekt in Honduras

23.2.2018: Hugo Vogt über sein Leben als Helikopter-Pilot

Zum Abschluss erwähnt Urs noch die folgenden Aktivitäten.

## Traktandum 9: Verschiedenes

Henriette Birchler erwähnt, dass die Bus-Haltestelle bei der Bootswerft Gassmann eine Bodensanierung benötigt. Es hat dort Pfützen.

Dirk Hohneck fragt nach, weshalb es nur so wenige Bushäuschen hat an den Haltestellen. Bea Schrag als Vertreterin in der Gemeinde-Arbeitsgruppe Öffentlicher Verkehr erklärt, dass das daran läge, dass die Landbesitzer oft nicht bereit seien, Land abzutreten für die Erstel-

lung solcher Häuschen. Deshalb sei es dann auch nicht möglich, ein solches Häuschen hinzustellen. Bea Schrag trägt aber das Anliegen in die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe.

**Ralph Heistand** erwähnt, dass beim Anker Bäch Handlungsbedarf auf dem Trottoir bestehe. Dort hat sich der Boden abgesenkt und dadurch bildet sich dort bei Regen eine grosse Pfütze.

**Marlene Büsser** fragt nach, wen sie angehen müsse wegen der Spielgeräte auf der Bächmatt, die in einem äusserst schlechten Zustand seien. Urs Fischer erwähnt, dass er darüber mit der Schulleiterin Christine Huber gesprochen habe. Die Spielgeräte näher zum Schulhaus seien Angelegenheit der Schule. Da solle man direkt auf die Schulleitung zugehen. Die Spielgeräte näher zum See werden von der Gemeinde Freienbach gestellt. Da müsse man sich an das Liegenschafts-Amt wenden (Pius Kistler).

### **Traktandum 9: Ehrungen**

Dieses Jahr werden folgende Vorstandsmitglieder geehrt:

- Leo Schmucki: 25 Jahre im Vorstand
- Andreas Beglinger 5 Jahre Revisor
- Bruno Bucher seit 1999 im Vorstand, nun zurückgetreten

Hans geht etwas intensiver auf die grossen Verdienste von Bruno Bucher als Kassier des Ortsvereines ein.

Bruno war ein sehr zuverlässiges und weitsichtiges Vorstandsmitglied. Neben der äusserst seriösen Buchführung hat er sich in vielen verschiedenen Bereichen engagiert. Auch war der Postversand durch ihn eine Kleinigkeit.

Seine Demission nehmen wir mit grossem Bedauern entgegen und wünschen ihm weiterhin alles Gute, privat wie beruflich.

Hans Gassmann schliesst um 22:16 Uhr, die 63. GV des Ortsvereines Bäch.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und beim Chef der Metzgerei Bürgi, Christian Bürgi, für das feine Nachtessen mit Dessert.

Protokoll: Claude Camenzind-Menti, April 2018

## Anhänge

Wortlaut des Antrages von Ralph Hiestand vom 15.2.18:

### Wortlaut Antrag vom 15.2.18:

*Antrag an die Generalversammlung 2018:*

*„Der Ortsverein verbessert und erstellt einen Fußweg ab Alois Suter Weg, Grenze Freienbach - südlich der Bahnlinie, als Verbindung zum Strandweg“*

### Wortlaut Antrag vom 6.4.18 (anlässlich der GV von Ralph Hiestand so angepasst):

*Antrag an die Generalversammlung 2018:*

*„Der Ortsverein verbessert und erstellt den Fußweg - Alois Suter Weg, ab Grenze Freienbach und verlängert den Bahnweg südlich der Bahnlinie, als Verbindung zum Strandweg“*

Begründung: Bäch ist das Schlusslicht im Bereich Wander- und Spazierwege, sowohl im ganzen Bezirk Höfe, als auch über die Kantonsgrenzen hinaus. Mit dem neuen Strandweg und den vielen Wegen in der Leutschen haben wir starke Konkurrenz. Dem gegenüber haben wir in Bäch nur lausige Beispiele: Alois Suter Weg ab Grenze Freienbach, Grasweg nass und schmutzig. Wegabschnitt Mächler Gehverbot! Ab Fuchs bis Höfliger Schwyzerhüsli, Grasweg schmutzig. Bei Höfliger Pfyfferhof geht's nicht mehr weiter, bleibt nur die Hauptstrasse.

Auch das Trottoir Bächau-Strasse ist Sturzgefährlich!

Im Dorf sind viele junge Familien die mit den Sprösslingen und den Kinderwagen gerne abseits der Hauptstrasse spazieren würden. Ebenso wird die Dorfbevölkerung bekanntlich immer fitter und älter. Sie würden noch so gerne abseits der Strasse von Hinterbäch nach Ausserbäch und zurückgehen, ohne dreckige Schuhe zu holen. Zudem wird das Wandern um den See immer beliebter.

Massnahmen:

- Verbessern der bestehenden Wege: Alois Suter Weg und Strecke Fuchs - Höfliger Schwyzerhüsli bald möglichst! Verhandeln: Gehverbot Mächler aufheben!
- Verhandeln mit Kibag/Gassmann, zusammen mit Gemeinderessort: Haftpflichtrisiko Trottoir Bächaustrasse, Instandstellung!
- Festlegen des Wegverlaufs: ab Pfyfferhof über verstärkten Wiesweg zur Liegenschaft Zurbuchen, überqueren der Schlyffistrasse, Weg hinunter ehemals Gattikerareal zur Unterführung an Seestrasse, über Bahnhof Richtung Strandweg.
- Einholen der Wegrechte bei den Eigentümern. Unterhalt zusammen mit Gemeinde vereinbaren.
- Arbeiten bei der neuen Wegstrecke. Z.B. Beschilderung. Kontakt mit Schwyzer Wanderwege.
- Zeitplan festlegen: Beginn 2018, Fertigstellung 2020 mit Eröffnungsfeier!

Meine Bitte an die Generalversammlung: Unterstützen Sie dieses alte Anliegen zur Verbesserung der Wohnqualität in Bäch.

Ralph Hiestand, Sonnenweg 8, 8806 Bäch    Tel. 044 784 28 29    15.Feb.2018